

---

## Real Time Lab

“Stell dir vor, du könntest in Ruhe arbeiten!”

---

### Ausgangssituation

Viele von uns befinden sich im Modus dauernder Hetze, Reizüberflutung und Erschöpfung. Die Gründe dafür sind genauso bekannt wie die potentiellen Gegenmittel. Wir wüssten was uns gut täte. Leider nur im Konjunktiv. Denn die Umsetzung scheitert allzu oft an den selben Ursachen, die auch die Probleme hervor gebracht haben: keine Zeit!

### Das Real Time Lab

Der Schutz des Labs ermöglicht es, Zeiträume zu kreieren, die einen Unterschied machen. Dabei sehen wir das Experimentelle gar nicht so sehr in völlig neuen und innovativen Arten des Arbeitens. Unser Lab ist ein Real Time Lab. Das bedeutet, wir nutzen den Kontext des Labs, um diejenigen Arbeitsweisen konsequent anzuwenden, von denen wir wissen, dass sie einen Unterschied machen: konzentrierte Arbeitsphasen, massive Reduzierung von Unterbrechungen, rhythmisches Arbeiten, Pausen, Anfänge, Abschlüsse, Übergänge, etc. Kurz: in unserem Lab schaffen wir den Erfahrungsraum für das, was wir gelebte Zeitvielfalt nennen.

Das Gute daran: es braucht nicht viel dafür. Lediglich einen Rahmen, einen Zeitraum, neue Zeitstrukturen und jemanden, der als Owner\*in den Rahmen hält. Schon ist das Lab fertig.

### Zu erwartende Ergebnisse

Im Grunde ist es ähnlich wie bei dem Pilotversuch mit der 4-Tage-Woche, der kürzlich in Deutschland durchgeführt wurde. Um die gleiche Arbeit an 4 Tagen zu schaffen, wurden endlich die Maßnahmen konsequent umgesetzt, die wir schon lange kennen: Deep Work, Reduktion von Meetings, Blockzeitenprinzip. Und siehe da: das Stresslevel sinkt, die Beteiligten bekommen mehr Schlaf, bewegen sich mehr und sind zufriedener.

Wir wollen ähnliches ermöglichen, aber mit den Effekten anders umgehen.

Die Forschungsfrage für uns ist: was werden wir mit der freien Zeit anfangen?

Die Wirksamkeit der Beteiligten wird deutlich steigen. Das wird sich auch darin zeigen, dass mehr frei verfügbare Zeit vorhanden ist. Und genau hier setzt das laborative an: wofür werden wir uns die Zeit nehmen?

Wir wollen dazu animieren, die Zeit mit wichtigen aber nicht dringenden Tätigkeiten zu füllen. Dies kann z.B. Beziehungsbildung sein oder Beschäftigung mit dem Feld von nachhaltigem Wirtschaften, Gesunderhaltung, Innovationstreiben, Führungsarbeit, u.a.m. Wir gehen davon aus, dass dadurch auch die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens gesteigert wird. Bei gleichzeitiger Enthetzung des Arbeitsalltags.

Falls Sie auch zu denjenigen gehören, die von sich behaupten, keine Zeit zu haben, sollte dieses Lab für Sie von Interesse sein.

Gute Zeiten!